

Nennslingen

Baudenkmäler

- D-5-77-151-29** **Biburg 40.** Kath. Filialkirche St. Clemens, Chorturmkirche, Turmuntergeschoss und untere Langhausmauern 2. Hälfte 12. Jh., Umbau und Vergrößerung von Domenico Barbieri 1756, Verlängerung 1925, mit Ecklisenen und Putzgliederung; mit Ausstattung; Kirchhofmauer, 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-77-151-1** **Fuchsgasse 4.** Wohnstallhaus, zweigeschossiger, traufständiger Flachsatteldachbau in Jura-Bauweise, Bruchsteinmauerwerk verputzt, mit Legschieferdach, 1887; Scheune mit Nebengebäude, eingeschossiger Satteldachbau mit Korbbogenportal und quergestelltem Satteldachanbau, Bruchsteinmauerwerk, wohl gleichzeitig.
nachqualifiziert
- D-5-77-151-34** **Gersdorf 45.** Kath. Kirche St. Nikolaus, Chorturmkirche, Saalbau mit Walmdach und Chorturm mit Welscher Haube und Helmaufsatz, nach Plänen von Gabriel de Gabrieli, 1737; mit Ausstattung; Kirchhofeinfriedung, hohe, zum Teil verputzte Bruchsteinmauer, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-77-151-35** **Gersdorf 76.** Wohnhaus eines ehem. Bauernhofes, eingeschossiger Flachsatteldachbau mit Kniestock, in Jura-Bauweise, mit Legschieferdach, 19. Jh.; Austragshaus, zweigeschossiger Flachsatteldachbau, in Jura-Bauweise, mit Kellerzugang, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-77-151-47** **Gersdorf 84.** Grenzstein, 18. Jh.; vor Haus Nr. 84 und 86.
nachqualifiziert
- D-5-77-151-36** **Gersdorf 86.** Steinkreuz, mittelalterlich; vor Haus 84 und 86.
nachqualifiziert
- D-5-77-151-2** **Heßlauweg 3.** Austragshaus, zweigeschossiger Satteldachbau, Naturstein verputzt, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-77-151-33** **In Biburg.** Wegkreuz, steinernes Kreuz über Sockel, mit Corpus, bez. 1902; nahe Haus Nr. 3.
nachqualifiziert
- D-5-77-151-37** **In Gersdorf.** Wegkreuz, mit Gussfiguren, 1856; vor Haus Nr. 31.
nachqualifiziert

- D-5-77-151-3** **Kellergasse 1; Kellergasse 3.** Ehem. Brauerei, zweigeschossiges Doppelhaus mit Flachsatteldach, mit Kniestock, in Jura-Bauweise, Bruchstein verputzt, im Kern um 1540 (dendro.dat.), bez. 1552.
nachqualifiziert
- D-5-77-151-43** **Kellergasse 5.** Ehem. Wirtshaus, zweigeschossiges Gebäude mit Flachsatteldach, mit Kniestock, in Jura-Bauweise, Mitte 19. Jh., Dachwerk um 1790.
nachqualifiziert
- D-5-77-151-5** **Klingenbergstraße 17; Klingenbergstraße 15.** Sommersitz und Wirtschaftshof des Architekten Eduard Thom; Wohngebäude, zweigeschossiges Gebäude mit Walmdach, 1918, mit eingeschossigem Anbau; Wasserturm in Form eines Bergfrieds, nach Vorbild des Bechthaler Burgturms, als Hochbehälter eingerichtet, Quadermauerwerk, 1925; Pavillon mit Zelt Dach, um 1925; monumentale Toreinfahrt mit Rittergestalten Hildebrand und Hadubrand, Betonguß, von Zeltgraf, um 1925; Garten- und Terrassenstützmauern, Einfriedungsmauer, um 1925; ehem. kleiner Torturm, bez. 1927; von Eduard Thom; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-5-77-151-38** **Kreuzfeld.** Wegkreuz, Steinkreuz mit farbig gefassten Gussfiguren, 1920; an der Straße nach Raitenbuch.
nachqualifiziert
- D-5-77-151-32** **Kreuzfeld.** Wegkreuz, bez. 1856; an der Straße nach Stadelhofen.
nachqualifiziert
- D-5-77-151-9** **Lohgasse 14; Lohgasse 18.** Felsenkeller-Eingänge, 18.-20. Jh.; zwischen Nr. 16 und 18.
nicht nachqualifiziert, im Bayerischen Denkmal-Atlas nicht kartiert
- D-5-77-151-7** **Lohgasse 19.** Bauernhaus, zweigeschossiges Gebäude mit Flachsatteldach, mit Kniestock, in Jura-Bauweise, bez. 1864.
nachqualifiziert
- D-5-77-151-10** **Marktplatz 1.** Brauereigasthof, zweigeschossiger Satteldachbau in Ecklage, mit Zwerchhaus; anschließendes Brauereigebäude, zweigeschossiger traufständiger Satteldachbau, in historisierenden Formen; bez. 1895.
nachqualifiziert
- D-5-77-151-11** **Marktplatz 2.** Bauernhaus, zweigeschossiges Gebäude mit Flachsatteldach in Jura-Bauweise, in Ecklage, mit hohem Kniestock, Legschieferdach, 1585 (dendro.dat.), mit seitlichem Vorbau.
nachqualifiziert

- D-5-77-151-12** **Marktplatz 4.** Ehem. Neues Amtshaus, zweigeschossiger Bau mit Flachsatteldach in Jura-Bauweise, in Ecklage, mit hohem Speichergeschoss, teilweise Fachwerk, mit Durchfahrt, bez. 1700, mit zweigeschossigem Anbau mit Walmdach, 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-77-151-39** **Pantermühle 1; Pantermühle 2.** Wohn- und Mühlhaus, zweigeschossiger Satteldachbau, südlich abgewalmt, mit Eckquaderungen, bez. 1844; mit Wassergraben, wohl gleichzeitig.
nachqualifiziert
- D-5-77-151-14** **Pfarrgasse 1.** Ehem. Pfarrhaus, zweigeschossiges traufständiges Gebäude mit Halbwalmdach, frühes 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-77-151-15** **Raitenbacher Straße 2.** Wohnhaus, zweigeschossiger Walmdachbau, frühes 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-77-151-31** **Reichersdorfer Weg.** Wegkreuz, steinernes Kreuz über Sockel, mit Corpus, 1865; an der Abzweigung Reichersdorf.
nachqualifiziert
- D-5-77-151-18** **Schmiedgasse 1.** Altes Amtshaus, zweigeschossiges Gebäude mit Steildach in Ecklage, mit Erker, 1561.
nachqualifiziert
- D-5-77-151-19** **Schmiedgasse 2.** Evang.-Luth. Pfarrkirche Beatae Mariae Virginis, Saalkirche mit dreigeschossigem Westturm, Turm 13./14. Jh., Chor und Langhaus 2. Hälfte 15. Jh., von Geyernsche Grabkapelle, 16. Jh., Umbauten 1696 und 1858/60; mit Ausstattung; Kirchhofummauerung (ehem. Wehrmauer), mittelalterlich, erneuert; Grabdenkmal Benkendorff, Obelisk, 1870.
nachqualifiziert
- D-5-77-151-20** **Schmiedgasse 7.** Bauernhof; Wohnhaus, einschossiger giebelständiger Flachsatteldachbau mit Kniestock, in Jura-Bauweise, mit Legschieferdach, 1.Hälfte/Mitte 19. Jh.; Austragshaus, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit Kniestock, in Jura-Bauweise, gleichzeitig; anschließende Scheune, massiver Satteldachbau mit Fachwerkkniestock, Mitte 19. Jh; Wirtschaftsgebäude und Schmiede, zweigeschossiges Gebäude, teilweise Ziegelmauerwerk, mit Legschieferdach, 1. Hälfte/Mitte 19. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-5-77-151-22** **Schmiedgasse 12.** Wohngebäude, kleiner zweigeschossiger giebelständiger Satteldachbau, 18. Jh.
nachqualifiziert

- D-5-77-151-40 Schwabenweiherstraße 1; Schwabemühle.** Mühle, sog. Schwabemühle, Mühl- und Wohngebäude, zweigeschossiger, verputzter Bruchsteinbau mit Halbwalmdach und Fachwerkgiebel, über der Haustür reliefierter Wappenstein, bez. 1722; Nebengebäude, eingeschossiger Bruchsteinbau mit Satteldach, Kniestock und Fachwerkgiebel, gleichzeitig; nördlich angebaut; ehem. Rossstall, eingeschossiger, verputzter Bruchsteinbau mit Satteldach und Kniestock, Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-77-151-42 Wengen 1.** Brauereigasthof, dreigeschossiger Mittelbau mit Walmdach mit zweigeschossigen Flügeln, in historisierenden Formen, Ende 19. Jh., östlich verlängerter Flügel mit Runderker, 1919.
nachqualifiziert
- D-5-77-151-41 Wengen 23a.** Evang.-Luth. Filialkirche, Saalkirche, kleiner klassizistischer Rechteckbau mit östlich vorgelegtem Turm, mit Ecklisenen und Putzgliederung, 1816; mit Ausstattung; Kirchhof mit Kirchhofmauer, ehem. Grabkreuz, 2. Hälfte 19. Jh.; zum Denkmal der Auflassung des Kirchhofs 1926 umgedeutet.
nachqualifiziert
- D-5-77-151-44 Wengen 24.** Ehem. Schulhaus, zweigeschossiger Walmdachbau in Ecklage, 1817 erbaut, 1874 erweitert.
nachqualifiziert
- D-5-77-151-45 Wengen 25.** Wohnstallhaus, eingeschossiges giebelständiges Gebäude mit Kniestock, in Jura-Bauweise, wohl 18. Jh.; Anbau, eingeschossiger Satteldachbau, und Rest einer Kelleranlage, wohl gleichzeitig.
nachqualifiziert
- D-5-77-151-28 Wengener Straße 2.** Gasthaus, zweigeschossiges gebäude mit Halbwalmdach, wohl 18. Jh, bez. 1907.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 33

Nennslingen

Bodendenkmäler

- D-5-6932-0134** Grabhügel und Brandgräber der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-5-6932-0135** Siedlung des Neolithikums und der Bronze,- Hallstatt- und Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-5-6932-0136** Neolithische Siedlung.
nachqualifiziert
- D-5-6932-0138** Abgegangene Kapelle mit Friedhof des 14.-16. Jahrhunderts.
nachqualifiziert
- D-5-6932-0139** Untertägige Bestandteile und Vorgängerbauten der evang.-luth. Pfarrkirche Beatae Mariae Virginis und Körpergräber des frühen Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-5-6932-0142** Mittelalterlicher Burgstall.
nachqualifiziert
- D-5-6932-0143** Grabhügelfeld vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-5-6932-0145** Neolithische Siedlung.
nachqualifiziert
- D-5-6932-0146** Siedlung des Neolithikums, der Latènezeit und des Mittelalters sowie Grabhügel der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-5-6932-0147** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-5-6932-0225** Siedlung des Neolithikums, der Urnenfelder- und der Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-5-6932-0350** Siedlung der Stichbandkeramik und der Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-5-6933-0285** Bestattungsplatz der Bronzezeit sowie Viereckschanze und Siedlung der Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-5-6933-0286** Neolithische Siedlung.
nachqualifiziert

- D-5-6933-0288** Schanze vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-5-6933-0289** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-5-6933-0293** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-5-6933-0294** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung und Siedlung des Neolithikums.
nachqualifiziert
- D-5-6933-0295** Rechteckige Schanze vor- und frühgeschichtlicher oder mittelalterlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-5-6933-0320** Untertägige Bestandteile der mittelalterlichen kath. Filialkirche St. Clemens.
nachqualifiziert
- D-5-6933-0322** Vorgängerbau der Evang.-Luth. Filialkirche von Wengen.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 21